P R O T O K O L L

über die Gemeinderatssitzung

am Dienstag, 17.03.2009

im Gemeinde-Sitzungssaal

Beginn: 19.33 Uhr *Ende:* 22.53 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: Ing. Valentin Koller

Die Gemeinderäte:

Herr Andreas Atzl
Frau Grete Messner
Herr Jakob Hager
Herr Josef Schwaiger
Herr Hannes Ehrenstrasser (Ersatzmitglied)
Frau Eva Haaser (Ersatzmitglied)
Herr Klaus Plangger
Herr Walter Huber
Herr Mag. Josef Feichtner
Herr Peter Hohlrieder
Herr Johann Schwaiger
Herr Adolf Moser
Frau Veronika Gastl

Außerdem anwesend:
Gemeindekassier Hermann Hohlrieder zu TOP 1 bis 7
Bauhofleiter Walter Gschwentner

Zuhörer: --

E*ntschuldigt waren:*
GR Josef Gruber
GR Barbara Moser

Schriftführer Mag. Thomas Rangger

Nicht entschuldigt waren: --

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Punkt:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.12.2008; Berichte des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über die Genehmigung restlicher Überschreitungen des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2008 gemäß § 95 Abs. 4 TGO 2001 sowie deren Bedeckung.
3. Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2008.
4. Vorlage sowie Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der Gemeinde Breitenbach am Inn für das Haushaltsjahr 2008 gemäß § 108 TGO 2001.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Rasenmähtraktors.
6. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Bauhoffahrzeuges.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Rednerpultes samt Lautsprecheranlage.
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planung des Projektes „Freiraumkonzept Badl“.
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neuerrichtung der Brücke zur Petersburgsiedlung.
10. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Gehsteiges entlang der Landesstraße L 211 ab der Einfahrt zum Objekt Ausserdorf 93.
11. Beratung und Beschlussfassung über die Form und den Umfang der Sommerbetreuung im Gemeindekindergarten.
12. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Firma Strillinger GesmbH & CO KG betreffend das „easy-system“ (Stromeinsparung).
13. Berichte der Ausschussobleute
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

Pkt. 1) <u>Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 18.12.2008; Berichte des Bürgermeisters</u>

Bgm. Margreiter stellt das Protokoll der GR-Sitzung vom 18.12.2008 zur Diskussion.

Beschluss:
Das Sitzungsprotokoll vom 18.12.2008 wird von den bei dieser Sitzung anwesenden Gemeinderäten einstimmig per Akklamation angenommen.

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:

<u>Standesfälle 2008:</u>
Im Jahr 2008 gab es in Breitenbach am Inn 29 Geburten und 13 Todesfälle. Mit Stichtag 30.12.2008 hat die Gemeinde Breitenbach am Inn 3.372 Einwohner und 1.219 Haushalte.

<u>Mietzins- und Annuitätenbeihilfe 2008:</u>
Im Jahr 2008 wurden in der Gemeinde Breitenbach am Inn 40 Mietzins- und Annuitätenbeihilfen beantragt; ausbezahlt wurden 33.

<u>Verkauf VVT-Jahreskarten:</u>
2006: 156 Stk.
2007: 141 Stk. (59 x € 50,-; 82 x € 70,-)
2008: 150 Stk. (59 x € 50,-; 91 x € 70,-)

<u>Befragung Kindergarten-Sommerbetreuung:</u>
Siehe TO-Pkt. 11

<u>Volksbegehren:</u>
Das Volksbegehren „Mehr Mitsprache für die Tiroler Bevölkerung in ihrer Heimatgemeinde“ vom 12. bis 18. Jänner 2009 wurde in der Gemeinde Breitenbach am Inn von 33 BürgerInnen unterstützt.

<u>Baufälle 2008:</u>
Im Jahr 2008 wurden 52 Bauvorhaben von der Baubehörde bearbeitet.

Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2008:
Die Gemeinde Breitenbach am Inn verfügt über eine Waldfläche von 2.108 ha; davon sind 1.097 ha Schutz- und Bannwald. Der Holzeinschlag im Jahr 2008 beträgt 4.371 fm.

Endabrechnung Tankstelle 2008:
Im Jahr 2008 wurden bei der gemeindeeigenen Tankstelle 665.806,33 l Kraftstoffe verkauft. Der Pachterlös im Jahr 2008 beträgt somit € 9.987,09 (€ 0,015/Liter).

Kostenschätzung Brückenverbreiterung:
Die Kostenschätzung für die Verbreiterung der Inn- und Autobahnbrücke liegt vor:
- im Zuge der Brückensanierung: ca. netto € 600.000,-
- als alleinstehendes Projekt: ca. netto € 853.000,-.

Bahnlärm:
Der Bgm. informiert die Anwesenden über die Sitzung der Projektgruppe Bahnlärm am 2.2.2009.

Deponie Haus:
Mit dem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 13.2.2009 wurde der Firma STRA-BAG AG, Brixlegg, die abfallrechtliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb der Bodenaushubdeponie Haus nördlich der Landesstraße L 211 auf 3,8 ha in drei Abschnitten bis zum Jahr 2014 mit 42.000 m³ Bodenaushubmaterial erteilt.

Verordnungsblatt der Erzdiözese Salzburg:
Seit 1.9.2008 existiert der Pfarrverband Kundl-Breitenbach. Für die Gemeinde Breitenbach am Inn ist zusätzlich zu Kundl Dekan Mag. Tobias Giglmayr zuständig.

Reduktion der Abgabenertragsanteile:
Aufgrund der gegenwärtigen Wirtschaftskrise ist mit einer Reduktion der Abgabenertragsanteile um ca. € 60.000,- im Jahr 2009 zu rechnen. Für die Gemeinde Breitenbach am Inn stellt dies aber kein Problem dar, da ein um € 106.765,-- höherer Überschuss – wie budgetiert – aus dem Jahr 2008 erwirtschaftet wurde.

Beendigung Wireless Lan Internetservice:
Die TIWAG AG stellt mit 30. Juni 2009 das seit 2005 angebotene „WIRELESS LAN Tirol“ (Internetzugang über Funk) ein.

Abfallsammelzentrum Kundl-Breitenbach:
Die Bürgermeister, Obleute der Umweltausschüsse und Umweltberater der beiden Gemeinden haben am 2.3.2009 beraten. Am 11.3.2009 berichtete Herr Jeram Peter über seine Erfahrungen in Brixlegg-Kramsach.

Volksschulsprengel:
Die Mütter von 2 Kindern, die dem Schulsprengel Haus angehören, wünschen, dass ihre Kinder in der Volksschule Dorf eingeschrieben werden. Am 10.3.2009 fand ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister, den VS-Direktoren und den beiden Müttern statt.

Straßeninteressentschaft Endfelden-Daxerhäusl:
Am 3.3.2009 fand im Gemeindeamt Breitenbach am Inn die Verhandlung zur Erklärung zur öffentlichen Interessentenstraße und Bildung der Straßeninteressentschaft Endfelden-Daxerhäusl statt.

Problem mit Reisepässen:
Seit 16.3.2009 darf die Gemeinde Breitenbach am Inn keine Passanträge mehr entgegennehmen. Die BH Kufstein hat derzeit große Probleme mit dem Einscannen der Fingerabdrücke. Nach der Bürgermeisterkonferenz am 15.4.2009 wird entschieden, ob die Gemeinde Breitenbach am Inn wieder Passanträge annimmt oder nicht.

Ansuchen Gehsteig Mitterweg:
In diesem Jahr wird im Ortsteil Mitterweg kein Gehsteig errichtet werden. Es ist aber angedacht, bis Herbst 2009 eine diesbezügliche Projektstudie zu erstellen.

Hochwasserhebeanlage:
Letztes Jahr wurden bei der Erhöhung der Trichter die darunterliegenden Pumpen durch die Firma ABS gewartet. Dabei wurden bei 2 Pumpen Haarrisse festgestellt. Während der Niederwasserphase im Jahr 2010 und 2011 werden jeweils 2 Pumpen von der Firma ABS generalsaniert werden.

Wortmeldungen:

Auf Frage GR Johann Schwaiger zur Andreas Hofer Statue im Kreisverkehr: Bei der GV-Sitzung am 19.1.2009 wurde beschlossen, dass der Breitenbacher Künstler Erich Ruprechter die ca. 2,5 m große Andreas Hofer Statue aus Holz für den Kreisverkehr anfertigt. Die Statue soll dort vom 20.2.2009 bis Ende November 2009 verweilen. Wenn die Andreas Hofer Statue anschließend weiterverkauft werden kann, fallen für die Gemeinde Breitenbach am Inn keine Kosten an. Wenn die Holzstatue aber unverkäuflich ist, muss die Gemeinde Breitenbach am Inn eine Leihgebühr von € 3.000,- brutto bezahlen. Dieser Betrag erschien zu hoch und es wurden Nachverhandlungen geführt:
Erich Ruprechter lässt 10 % nach. Die Breitenbacher Schützen bezahlen € 500,-, sodass für die Gemeinde Breitenbach am Inn nur mehr € 2.200,- Leihgebühr anfallen. Der künstlerische Wert der gegenständlichen Statue beträgt ca. € 10.000,-.

Auf Frage GR Hohlrieder: Ein GR-Beschluss für die € 2.200,- ist nicht erforderlich, da diese Ausgabe in der Haushaltsstelle 1/815-050000 (Kunstwerk Kreisverkehr) mit budgetierten € 15.000,-- Deckung findet.

Pkt. 2) Beschlussfassung über die Genehmigung restlicher Überschreitungen des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2008 gemäß § 95 Abs. 4 TGO 2001 sowie deren Bedeckung

Der Bgm. trägt die angefallenen Ausgabenüberschreitungen vor und erläutert diese ausführlich:

Genehmigung über Ausgabenüberschreitungen über € 1.453,00 für 2008

Vormerk Nr. 2

HHstelle	Text	Ansatz	Überschreitg.	Begründung
1 000000-723000	Repräsentationsausgaben	4.300,00	6.312,67	Geburtstag Andrä Atzl, Pfarrerinstallierung, Ansatz zu niedrig
1 010000-580000	DB nach FLAG	0,00	2.032,81	Selbstträgerschaftsgesetz (DB) für alle, war nicht veranschlagt (Verwaltung)
1 029000-451000	Amtsgebäude Brennstoffe	5.100,00	2.022,20	Amtsgebäude Heizung, höherer Preis
1 062000-729000	Ehrungen u Auszeichnungen	7.000,00	1.457,00	Ehrungen zu gering veranschlagt (GR) Pfarrer Ellinger Verabschiedung/ Ehrung 15.8.08
1 094000-729000	Gemeinschaftspflege- Betriefsausflüge	2.300,00	2.371,50	Ansatz zu niedrig, Südtirolausflug war teurer als sonst
1 164000-619100	Förderung der Brandbekämpfung; Instdh.Hydrant,Lö	1.500,00	2.356,07	noch 2 Hydranten getauscht, Ansatz zu niedrig
1 211000-451000	Volksschule Brennstoffe	10.200,00	3.240,16	Volksschule Dorf Heizung, höherer Preis
1 212000-454000	Hauptschule Reinigungsmittel	3.000,00	1.523,29	Ansatz zu niedrig
1 240000-510000	Geldbezüge der VB	189.000,00	7.193,30	Abfertigung Schwaiger Kathrin + neu Gschwentner Ulli war nicht geplant
1 240000-522000	Geldbezüge d.n.gj.besch.Angestellt	0,00	6.620,19	Aushilfe Schwaiger Kathrin für Hager Christine u Thaler Johanna
1 240000-581000	Sonstige DGB zur SS (incl. MV-Kasse)	40.500,00	1.528,09	mehr Krankenkassenbeiträge durch Aushilfe
1 240000-757000	LTZ an Eltern-Kind-Zentrum Kundl Laufende	9.000,00	3.000,00	EKIZ-Betriebskosten höher ausgefallen als angenommen
1 390000-729000	Kirchliche Angelegenheiten	3.500,00	1.788,53	Diakonweihe war nicht geplant; Umgänge fanden alle statt
1 420000-752200	Freie Wohlfahrt; Beitrag an Gemeinden-Altersheime	43.300,00	8.371,97	Ansatz zu niedrig
1 612000-002003	Straßenbau - Asphaltierungen	50.000,00	17.551,40	Mehrausgaben Sanierung Mitterweg; Straße Schönau; Moos, Oberdorf
1 612000-580000	DB nach FLAG	0,00	1.944,69	Selbstträgerschaft wurde ab 2008 für alle pflichtig (Bauhof)
1 690000-755000	lfdTransferzlg. An Unternehmen - Regiobus	8.100,00	3.982,66	Endabrechnungsaufrollung 2006 war nicht veranschlagt
1 849000-451000	Brennstoffe MZWG	8.200,00	3.111,84	Heizöle Mehrzweckgebäude, höherer Preis
1 851000-612100	Instandhaltung Kanalanlage	7.400,00	5.411,68	mehr Kanalpumpenreparaturen und mehr Regenwasser Kanalspülungen
1 900000-580000	Finanzverwaltung DB nach FLAG	0,00	1.512,47	Selbstträgerschaft ab 2008 pflichtig (Finanzverwaltung)
1 930000-751000	Landesumlage	72.700,00	3.028,00	Ansatz von Land zu niedrig durch mehr Ertragsanteile als angenommen
5 163000-040020	FFW- Tankwagen	164.000,00	11.796,78	Technische Zusatzausstattung für Tankwagen war nicht veranschlagt
5 212011-010000	Um-u. Zubau Hauptschule III Teil.	300.000,00	136.534,08	Mehrarbeiten an Hauptschuleingangsbereich, zusätzlicher Lehrerparkplatz
5 240010-050000	Umbau Vorplatz Kindergarten mit Parkplatz	300.000,00	36.733,44	Zusatzarbeiten waren nicht eingeplant
		Summe:	**271.424,82**	

	Bedeckung:		Mehreinnahme
851000+871100	Bedarfszuweisung Kanal	90.000,00	21.000,00
925000+859100	Ertragsanteile	2.109.405,00	111.000,00
851000+852100	laufende Kanalanschlussgebühren	30.600,00	51.000,00
851000+852100	einmalige Kanalanschl.Gebühren Peisselberg	50.000,00	32.000,00
920000+833000	Kommunalsteuer	115.000,00	51.000,00
910000+823000	Bankzinsen	6.000,00	5.424,82
		Summe:	**271.424,82**

Dem Bgm. kommt es besonders darauf an, die beiden letzten Überschreitungen (Um- und Zubau Hauptschule, 3. Teil und Umbau Vorplatz Kindergarten mit Parkplatz) genauestens zu erklären. Er kritisiert, dass die Bauausschusssitzung BA 07, in welcher die Überschreitungen auf den Cent genau erklärt wurden, äußerst schlecht besucht war.

Die beiden Projekte werden wie folgt gefördert:
GAF € 250.000,-, Kindergartenfonds: ca. € 60.000,- und Förderung nach dem Finanzausgleichsgesetz für den Busterminal: ca. € 40.000,-. Die ca. € 350.000,- Förderung machen ca. 45 % der Gesamtkosten aus.

GV Andreas Atzl regt an, über eine Modernisierung der Brenner in den gemeindeeigenen Gebäuden nachzudenken, um Heizöl einsparen zu können.

Der Um- und Zubau bei der Hauptschule sowie die Vorplatzgestaltung beim Kindergarten waren gelungene Projekte. Daher sind die Überschreitungen vertretbar.

GV Adolf Moser hat kein Problem mit den Überschreitungen für den Um- und Zubau bei der Hauptschule sowie für die Vorplatzgestaltung beim Kindergarten, zumal es sich hierbei um gelungene Projekte handelt.

GR Johann Schwaiger regt einen größeren Ansatz bei der Haushaltsstelle Gemeinschaftspflege-Betriebsausflüge an. Bei den Überschreitungen für den Um- und Zubau bei der Hauptschule sowie für die Vorplatzgestaltung beim Kindergarten ist er nicht mit der Vorgangsweise einverstanden: Für ihn ist zu viel durch den Ausschuss und nicht durch den Gemeinderat beschlossen worden.

Bei den Überschreitungen für den Um- und Zubau bei der Hauptschule sowie für die Vorplatzgestaltung beim Kindergarten sind für GR Johann Schwaiger einige Posten erklärungsbedürftig.

Der Bgm. entgegnet, dass die Bauausschusssitzung BA 07 am 3.2.2009 eigens für die Erklärung der Überschreitungen einberufen wurde. Sämtliche Überschreitungen wurden vom Architekturbüro Adamer°Ramsauer sowie von Ing. Anton Gangelberger detailliert erklärt und begründet. Bei dieser Sitzung ist keine Frage mehr offen geblieben. Da zu dieser Bauausschusssitzung BA 07 sämtliche im Gemeinderat vertretene Fraktionen eingeladen waren, ist eine detaillierte Erklärung am heutigen Tage mit Sicherheit entbehrlich.

Bgm. Stellvertreter Ing. Valentin Koller betont, dass bei der gegenständlichen Bauausschusssitzung BA 07 wirklich jeder Cent exakt erklärt wurde.

Schließlich weist der Bgm. noch darauf hin, dass es kein Problem gewesen wäre, vor dieser GR-Sitzung Baumeister Ing. Gangelberger sowie einen Vertreter vom Architekturbüro Adamer°Ramsauer zwecks Erklärung der Überschreitungen in das Gemeindeamt Breitenbach am Inn einzuladen. Davon wurde aber auch kein Gebrauch gemacht.

GR Walter Huber bestätigt, dass bei der Bauausschusssitzung BA 07 am 3.2.2009 wirklich jeder Cent genau erklärt wurde. Daher gehören solche Detailfragen in eine Ausschusssitzung und nicht in eine GR-Sitzung.

GV Mag. Feichtner betont, dass es legitim sein muss, bei der GR-Sitzung Fragen an den Bgm. stellen zu dürfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt mit 13 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen (GR Hohlrieder, GR Johann Schwaiger) bei offener Abstimmung, o.a. Überschreitungen des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 95 Abs. 4 TGO 2001 sowie deren Bedeckung.

Anmerkung: Die GR Peter Hohlrieder und Johann Schwaiger haben wegen der beiden letzten Punkte mit nein gestimmt.

Pkt. 3 Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung

GR Hager trägt die Jahresrechnungsprüfungs-Niederschrift 01/2009 vom 26.2.2009 vor.

Beschluss:
Das Ergebnis der Jahresrechnungsprüfungs-Niederschrift 01/2009 vom 26.2.2009 wird vom GR einstimmig zur Kenntnis genommen.

Pkt. 4) Vorlage sowie Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss der Gemeinde Breitenbach am Inn für das Haushaltsjahr 2008 gemäß § 108 TGO 2001

Die Kurzfassung des Entwurfes des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2008 wurde rechtzeitig an alle GR-Mitglieder übermittelt. Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss am 26.2.2009 vorgeprüft und lag vom 2.3.2009 bis zum 17.3.2009 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Kundmachung über die Auflage des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsicht wurde am 23.2.2009 angeschlagen und am 17.3.2009 abgenommen. Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht. Weiters wird festgestellt, dass anlässlich der Vorprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2008 durch den Überprüfungsausschuss keine Mängel im Sinne des § 111 Abs. 2 TGO 2001 festgestellt wurden.

Im Anschluss trägt der Bgm. nachstehende Präsentation vor:

Rechnungsabschluss 2008

Gesamtabschluss des oHH 2008

	Einnahmenvorschreibung	€ 5.956.126,28
-	Ausgabenvorschreibung	€ 5.149.390,58
=	**Jahresergebnis (Überschuss)**	**€ 806.765,70**

Gesamtabschluss des aoHH 2008

	Einnahmenvorschreibung	€ 1.362.717,01
-	Ausgabenvorschreibung	€ 1.362.717,01
=	**Jahresergebnis (Überschuss)**	**€ 0,00**

Rechnungsergebnis Vorjahr	€ 708.367,18
+ lfd. Einnahmen oHH	€ 5.247.789,10
+ lfd. Einnahmen aoHH	€ 1.362.717,01
	= € 7.318.873,29

lfd. Ausgaben oHH	€ 5.149.390,58
+ lfd. Ausgaben aoHH	€ 1.362.717,01
	= € 6.512.107,59

Überschuss 2008:

€ 7.318.873,29
- € 6.512.107,59
€ 806.765,70

Im VA 2009 wurde ein Überschuss mit € 700.000,-- angesetzt.

VA 2008

oHH	€ 5.466.700,--
aoHH	€ 1.224.000,--
Gesamt	€ 6.690.700,--
RA 2008 -	€ 7.318.873,29
+	**€ 628.173,29**

Vergleich Gesamthaushalt zu 2006 und 2007:

Jahr	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Überschuss in €
2006 2007 2008	5.143.819,-- 6.119.954,-- 7.318.873,--	4.465.959,-- 5.411.587,-- 6.512.107,--	677.859,-- 708.367,-- 806.765,--
Differenz	+ 1.198.919,-(+19,50 %)	+ 1.100.520,-- (+ 20,30 %)	

Haushaltsquerschnitt

Summe fortdauernde Einnahmen:	€ 4.600.084,31
+ Summe der einmaligen und außerordentlichen Einnahmen:	€ 2.718.788,98
Überschuss:	
Mehr Einnahmen:	€ 628.173,29
Weniger Ausgaben:	€ 178.592,41
	€ 806.765,70

Rechnungsabschluss 2008

Ermittlung der Finanzlage:

Bruttoergebnis	€ 1.122.468,--
- Schuldendienst	€ 248.789,35
Nettoergebnis	**€ 873.679,--**

Verschuldensgrad: (248.789,35x100):1.122.468=
= 22,16%
2005:24,41 % 2006:24,94 % 2007:22,19 % 2008:22,16 %

Rücklagen
1.1.2008: € 83.600,--
31.12.2008: € 30.000,--

Schuldenentwicklung 2003-2008

• 31.12.2003	€ 3.234.485,--	
• 31.12.2004	€ 3.080.996,--	
• 31.12.2005	€ 2.948.315,--	
• 31.12.2006	€ 2.819.208,--	
• 31.12.2007	€ 2.944.155,--	
• 31.12.2008	€ 2.870.592,--	
• 31.12.2003	€ 3.234.485,--	
• 31.12.2008	€ 2.870.592,-	
	- € 363.893,--	**= - 11,25%**

Wortmeldungen:

Für GR Johann Schwaiger ist das Jahresergebnis verzerrt: Kein Beachvolleyballplatz, kein Infopoint, keine Asphaltierung der Straßeninteressentschaft Endfelden-Daxerhäusl, keine digitalen Wasserleitungspläne und kein Verkauf des Grundes der ehemaligen Volksschule Glatzham.

Weiters kritisiert er, dass im Jahr 2008 mehr Geld für die Zinsen als für die Schuldentilgung aufgewendet wurde. Es wäre wichtig, wenn die Ausgaben künftig gedrosselt werden und mehr Schulden getilgt werden, um Spielraum für die Zukunft zu schaffen.

Dem hält der Bgm. entgegen, dass obige Ausführung nicht richtig ist: Von den Zinsen sind die Ersätze abzuziehen!

2008:	
Tilgung	€ 123.562,99
Zinsen	€ 125.226,36
- Ersätze	€ 68.350,68
=	**€ 56.875,68**

Auch wurde der Schuldenstand von 2004 bis 2008 um ca. 11 % verringert. Die Finanzlage der Gemeinde Breitenbach am Inn ist gut und es wurden viele Projekte verwirklicht.

GR Josef Schwaiger betont, dass für viele Erhöhungen die Gemeinde keinen Einfluss hat. Ein noch sparsamerer Kurs beim Personal ist nicht mehr möglich.

Bgm. Stellvertreter Ing. Koller gratuliert dem Bgm., dass er mit so wenig Mitteln so viele Projekte realisieren und so viele Bedarfszuwendungen lukrieren konnte.

GR Plangger hält Einsparungen bei den Kosten für Energie möglich, aber nicht von heute auf morgen.

Gem. § 108 Abs. 2 TGO 2001 übernimmt Bgm. Stv. Ing. Koller den Vorsitz im GR. Der Bgm. ist gem. § 108 Abs. 2 TGO 2001 von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und verlässt den Raum.

Beschluss:
Die vorgelegte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wird vom GR in Abwesenheit des Bgm. einstimmig gem. § 108 Abs. 2 TGO 2001 genehmigt und dem Bgm. die Entlastung erteilt:

RECHNUNGS-SOLL-ABSCHLUSS			
	Ordentl.Haushalt	AO - Haushalt	Gesamt-Haushalt
Einnahmenvorschreibung	€ 5.956.156,28	€ 1.362.717,01	€ 7.318.873,29
Ausgabenvorschreibung	€ 5.149.390,58	€ 1.362.717,01	€ 6.512.107,59
Jahresergebnis (Überschuss)	€ 806.765,70	€ -	€ 806.765,70

RECHNUNGS-IST-ABSCHLUSS			
	Ordentl.Haushalt	AO - Haushalt	Gesamt-Haushalt
Einnahmenabstattung	€ 6.360.946,79	€ 1.362.717,01	€ 7.723.663,80
Ausgabenabstattung	€ 5.870.029,66	€ 1.304.685,40	€ 7.174.715,06
Kassen(fehl)bestand	€ 490.917,13	€ 58.031,61	€ 548.948,74
Einnahmenrückstände	€ 349.902,80	€ -	€ 349.902,80
Zwischensumme	€ 840.819,93	€ 58.031,61	€ 898.851,54
Ausgabenrückstände	€ 34.054,23	€ 58.031,61	€ 92.085,84
Jahresergebnis (Überschuss)	€ 806.765,70	€ -	€ 806.765,70

Kassenbestand am Jahresende	
Kassen(fehl)bestand (OHH)	€ 490.917,13
Kassen(fehl)bestand (AOHHaushalt)	€ 58.031,61
Berichtig. VA unwirks. Gebahrung Verwahrgelder	€ 40.070,53
Berichtig. VA unwirks. Gebahrung Vorschüsse	-€ 74.453,48
Bereinigter Gesamt- Kassenbestand per Jahresende	€ 514.565,79

Pkt. 5) <u>Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Rasenmähtraktors</u>

Auf Ersuchen von Bgm. Ing. Margreiter informiert Bauhofleiter Walter Gschwentner die Anwesenden über den Sachverhalt:
Der gemeindeeigene Rasenmähtraktor ist mit ca. 1.600 Betriebsstunden (normal ca. 1.000 Betriebsstunden) überfällig für einen Austausch.

Bauhofleiter Walter Gschwentner erläutert nachstehende Angebote:

Forst und Gartentechnik Gmbh

e-mail: forst.u.garten@tirol.com
Dr. H. Bachmannstraße 47
A-6250 Kundl

Tel.: 05338 6355
Fax: 05338 6355-4
USt.-ID-Nr.: ATU47632600

Gemeinde Breitenbach
Dorf 94
A-6252 Breitenbach

Angebot

Ihre Kundennr. / Ihre USt-ID-Nr.	Unser Vorgang	Datum / Lieferdatum
D000045	O000549	27.01.2009 / 27.01.2009

Pos	Menge	Artikel	PE	E-Preis	G-Preis	St.-Schl.
1	1	0001 Kommunaltraktor Kubota G 21 HD	1	15.500,00	15.500,00	1
2	1	0001 3 Zyl. Kubota Diesel 21PS,500 lt. Korb	1	0,00	0,00	1
3	1	0001 Differenzialsperre, Hochentleerung 1,8m	1	0,00	0,00	1
4	1	0001 Schnittbreite 1,22m, Servolenkung	1	0,00	0,00	1

		Gesamtbetrag		15.500,00	EUR
		zuzüglich USt	20,00% aus 15.500,00	3.100,00	EUR
		Endbetrag		**18.600,00**	**EUR**
zahlbar bis 06.02.2009 mit	2,00 %	Skonto	372,00 EUR	18.228,00	EUR
zahlbar bis 26.02.2009 ohne Abzug				18.600,00	EUR

Bankverbindung: Raiba Kundl Kto. 46.557 BLZ 36267
IBAN: AT323626700000046557 BIC: RZTIAT22267
Die Ware bleibt bis zur Bezahlung unser Eigentum. Gerichtsstand Rattenberg.
www.forstundgarten.at

Forst und Gartentechnik Gmbh

e-mail: forst.u.garten@tirol.com
Dr. H. Bachmannstraße 47
A-6250 Kundl

Tel.: 05338 6355
Fax: 05338 6355-4
USt.-ID-Nr.: ATU47632600

Gemeinde Breitenbach
Dorf 94
A-6252 Breitenbach

Angebot

Ihre Kundennr. / Ihre USt-ID-Nr.	Unser Vorgang	Datum / Lieferdatum
D000045	O000548	27.01.2009 / 27.01.2009

Pos	Menge	Artikel	PE	E-Preis	G-Preis	St.-Schl.
1	1	0001 Kommunaltraktor Etesia Hydro 124 DN	1	18.500,00	18.500,00	1
2	1	0001 Listenpreis inkl Mwst. € 28052,-	1	0,00	0,00	1
3	1	0001 3 Zyl.Lombardini Diesel 25PS,600 Lt Korb	1	0,00	0,00	1
4	1	0001 Differentialsperre, Hochentleerung 1,8m	1	0,00	0,00	1
5	1	0001 Schnittbreite 1,24m, Servolunkung	1	0,00	0,00	1

		Gesamtbetrag		18.500,00	EUR
		zuzüglich USt	20,00% aus 18.500,00	3.700,00	EUR
		Endbetrag		**22.200,00**	**EUR**
zahlbar bis 06.02.2009 mit	2,00 %	Skonto	444,00 EUR	21.756,00	EUR
zahlbar bis 26.02.2009 ohne Abzug				22.200,00	EUR

Bankverbindung: Raiba Kundl Kto. 46.557 BLZ 36267
IBAN: AT323626700000046557 BIC: RZTIAT22267
Die Ware bleibt bis zur Bezahlung unser Eigentum. Gerichtsstand Rattenberg.
www.forstundgarten.at

– Abzweigt a. Telefonat 10.3.09 → € 1.000,- /

Gemeinde Breitenbach
Dorf 94
6252 Breitenbach am Inn

Gemeindeamt Breitenbach a. Inn
11. März 2009
Beil.
Zahl

Angebot Nr.: 50-004557 **Datum: 16.10.2008**

Ihre Kundennummer: 117031
Gedruckt am: 11. März 2009
Ihr Ansprechpartner: Jochen Süßmaier
Ihre Anfrage: gem. Hr. Hohlrieder vom 16.10.2008

Vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne bieten wir Ihnen Folgendes freibleibend und unverbindlich an:

Pos.	*Artikel*	*MENGE*		*Einzelpreis*	*Pos.Wert netto*
10	**01-SXG22** ISEKI Rasentrac 3 Zylinder Diesel, inkl. Mähwerk 122 cm - Preis und Verfügbarkeit auf Anfrage Mähwerkbreite: 137 cm	1	stk	14.030,00	12.627,00 EUR
	Sonderrabatt 2			10,00 %	
20	**XX-71558** Grasaufnahme 550 Liter hydr. Hochentleerung 186 cm - Preis auf Anfrage	1	stk	3.440,00	3.096,00 EUR
	Sonderrabatt 2			10,00 %	
30	**XX-71875** Plattengewicht - Preis Auf Anfrage	6	stk	53,00	286,20 EUR
	Sonderrabatt 2			10,00 %	
40	**XX-MASCHINENZUSAMMENBAU** Maschinenzusammenbau lt. Vertriebsauftrag	1	stk	195,00	195,00 EUR

Übertrag	16.204,20 EUR
Gesamt exkl. Mwst.	16.204,20 EUR
20 % MwSt.	3.240,84 EUR
Gesamt inkl. Mwst.	**19.445,04 EUR**

Bindungsfrist: 30.03.2009
Zahlungsbedingungen: nach Rechnungserhalt - rein netto
Lieferbedingungen: Frei Haus

Ihr GT 20 nehmen wir als Vermittlungsverkauf retour (EUR 1.800,--)

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns, wenn wir diesen Auftrag von Ihnen erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

HOCHFILZER GmbH & CO. KG

Jochen Süßmaier

Der ISEKI Rasentrac ist annähernd vergleichbar mit dem Kommunaltraktor Etesia, aber keinesfalls mit dem Kommunaltraktor Kubota. Letzterer hat einen eingeschränkten Auswurf und ist daher für nasses Gras nicht geeignet.

Auf Frage GV Mag. Feichtner: Die Firma Hochfilzer bezahlt den Fixpreis von € 1.800,- für das Altgerät.

Auf Frage GR Johann Schwaiger: Die Firma Viking baut keinen vergleichbaren Rasenmähtraktor.

Auf Frage GR Huber: Der Treibstoffverbrauch vom Mähtraktor ISEKI und vom Kommunaltraktor Etesia sind in etwa vergleichbar.

Auf Frage GV Atzl: Für das Service fallen geringe Kosten an.

Beschluss:
Es wird einstimmig beschlossen, den oben näher beschriebenen Rasentrac ISEKI zum Preis von € 19.445,04 brutto abzüglich € 1.800,- für den Eintausch des Altgerätes bei der Firma Hochfilzer in Kundl anzukaufen.

Pkt. 6) <u>Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Bauhoffahrzeuges</u>

Auf Ersuchen von Bgm. Ing. Margreiter informiert Bauhofleiter Gschwentner die Anwesenden über den Sachverhalt:
Der alte Renault Pritschenwagen ist überfällig für einen Austausch. Für den Bauhof ist ein Allradfahrzeug unentbehrlich. Die Firma Renault fertigt keinen Pritschenwagen mehr mit Allradantrieb. Der Allradpritschenwagen von Mercedes ist zu teuer. Somit bleibt nur noch ein VW-Pritschenwagen übrig.

Bauhofleiter Walter Gschwentner erläutert nachstehende Angebote:

A.d.
Gemeinde
6252 Breitenbach am Inn

Brixlegg, 09.03.2009

Preiskalkulation

Pritsche LR TDI D-PF 4MOTION 2-türig	EUR	27.206,67
Modell 7JL105PP		
131 PS/ 96 KW, 6-Gang-Schaltgetriebe		
Allradbonus ($AL)	EUR	-1.000,--
Farbe: leuchtorange (F3E3)		
innen: artgrey (CU)	EUR	0,--
Anhängevorrichtung, Kugelkopf (1D1)	EUR	529,--
- Euro-Steckdose, 10 Pole belegt, 13 Pole vorhanden		
- Lüfter verstärkt		
Hinweis: Alle Fahrzeuge die der GEWERBLICHEN Personen- bzw. Güterbeförderung und der gewerblichen Nutzung dienen und deren HZL Gesamtgewicht inc. Anhänger 3,5 übersteigt müssen mit einem digitalem Fahrtenschreiber ausgerüstet sein. Ausnahmen: Fahrzeuge für besondere Verwendungen (z.B. Pannenhilfe, Schausteller-gewerbe, Kommunalfahrzeuge, Post, Feuerwehr und dgl.)		
Dämpfung verstärkt vorne und hinten (2ML)	EUR	47,--
- keine Veränderung der Nutzlast		
Elektroschnittstelle (UF1)	EUR	49,--
- unter Fahrersitz		
- ohne Eingriff ins Bordnetz (CAN-Bus) Anschluß eines weiteren elektrischen Verbrauchers möglich. Achtung: Anschlußmöglichkeiten für mehrere elektrische Verbraucher bitte über die Bestellabwicklung (DW 2214) abklären.		
Erhöhte Batterie/Generator Kapazität (NY1)	EUR	132,--
Komfortpaket "Auf & Zu" ($D1)	EUR	454,--
- Preisvorteil ca. 45 %		
- Fensterheber, elektrisch		
- Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar		
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung		
Rundumkennleuchte Gelblicht (ZF7)	EUR	536,--
- Gesamthöhe inkl. Sockel: 33,3 cm		
- Durchmesser: 22,5 cm inkl. Konsole auf der Armaturentafel		

Seite 1

mit 1-DIN-Schacht und zus. Schalter-plätzen statt der serienmäßigen Ablage		
Schmutzfänger vorne und hinten (6N2)	EUR	131,--
Sitze, Bezug Robuststoff (N1C)	EUR	106,--
- widerstandsfähig und erhöhte Ver-schleißfestigkeit		
Sperrdifferenzial 100% (1Y4)	EUR	663,--
- manuell zu betätigen		
- sperrt mechanisch das Hinterachsdifferential		
Verbandsmaterial und Warndreieck (1T3)	EUR	25,--
- inklusive Halterung		
1 Winter kompl.Räder Stahl/Pirelli	EUR	0,--
1 2 St. Lastenträger hi.abnehmbar	EUR	0,--
1 mit Kabinenschutz alles feuerverzinkt	EUR	0,--
1 Alu Staukasten glatt oder geriffelt	EUR	0,--
1 ca 190 x 600 x 700 versperrbar	EUR	0,--
1 3mm Alublech, 3-Seiten-Öffnung	EUR	0,--
1 Kunststoff-Werkzeugkiste 500x350x450	EUR	0,--
1 unter Pritsche montiert	EUR	0,--
	EUR	28.878,67
Mwst. 20%	EUR	5.775,73
Angebotspreis brutto	EUR	34.654,40
Fahrzeugrücknahme	- EUR	1.054,40
Aufzahlung	EUR	33.600,--

Dieses Angebot inkludiert die VW Mobilitätsgarantie. Sie sichert Ihnen rasche und kostenlose Hilfe, egal ob Reifenpanne, Unfall oder Reiseschutz im Ausland. Sie verlängert sich von Service zu Service (lt. Herstellervorschrift) - ein ganzes Autoleben lang.

Angebot freibleibend!

Ihr Verkaufsberater: Markus Hackl
Telefon: 05337/6133-42

A.d.
Gemeinde Breitenbach
Dorf 135
6252 Breitenbach am Inn

Wörgl, 18.03.2009

Dispositionsliste

Modelljahr: 2009

7JL105PP Pritsche LR TDI D-PF 4MOTION 131 PS/ 96 KW, 6-Gang-Schaltgetriebe	EUR	27.206,67
E3E3 leuchtorange CU	EUR	0,--
Stoffart: Robuststoff Innenfarbe: artgrey 1D1		
Anhängevorrichtung, Kugelkopf 2ML	EUR	529,--
Dämpfung verstärkt vorne und hinten UF1	EUR	47,--
Elektroschnittstelle NY1	EUR	49,--
Erhöhte Batterie/Generator Kapazität $D1 ZE4 ZE8	EUR	132,--
Komfortpaket "Auf & Zu" ZF7	EUR	454,--
Rundumkennleuchte Gelblicht 6N2	EUR	536,--
Schmutzfänger vorne und hinten N1C	EUR	131,--
Sitze, Bezug Robuststoff 1Y4	EUR	106,--
Sperrdifferenzial 100% 1T3	EUR	663,--
Verbandsmaterial und Warndreieck VUZUB1	EUR	25,--
4 Winterräder komplett	EUR	823,33
	EUR	30.702,--
Nachlass	- EUR	4.045,56
	EUR	26.656,44
Nova 0% von EUR 25.833,09	EUR	0,--
	EUR	26.656,44
Mwst.20%	EUR	5.331,28

VWA-Form 164 VW, 02/09, VU0000001315

Der Kaufvertrag stellt keine Rechnung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes dar.

Nutzfahrzeuge

Angebotspreis brutto	EUR	31.987,72

* It.Preisliste vom 07.11.2008!

Ihr Verkaufsberater:	Moser Peter
Telefon:	05332/74100/31
Handy:	0664/1808500
e-mail:	peter.moser.@porsche.co.at.

Soziodemografische Daten für Marktforschung:

Anredekennzeichen		(F)
Stammkunde		(N)
Zielgruppe		(11) Klein- und Mittelbetriebe
Geburtsjahr		()
Vorwagen vorhanden		(J)
wenn ja:	Marke	(FRE)
	Modell	(999) Renault Sonstige
	Eintausch	(J)
	Baujahr	()

UNVERBINDLICHE ANLIEFERUNGSTERMINE
FÜR EINPLANUNGEN BIS 2009-03-21
==========
TRANSPORTER PRITSCHE / FAHRGESTELL
Pritsche / Fgst. ..... 1. Maihälfte 2009

Achtung, Bitte berücksichtigen Sie bei Bestellung
* "Stoßfänger in Wagenfarbe" (= $SM & $SU)
* "Sonderlackierung" (= SK-Farben / 9***)
* "Sondereinbauten Service.Center.Hannover" (= S1X)
eine zusätzliche Lieferzeit von 2-4 Wochen zum oben angeführten Lieferungstermin
---

Aufbau Fa. Rammer 3000,- Bilo

Renault Pritsch netto 1500,-

Auf Frage GR Hohlrieder: Die Gemeinde Breitenbach am Inn hat die Option, das alte Auto selber weiterzuverkaufen. Eine Verschrottungsprämie gibt es nur für PKW´s.

Auf Frage GV Feichtner: Ohne Rücknahme wäre der VW beim Autohaus Strasser in Brixlegg günstiger. Aber er plädiert dafür, den alten VW-Pritschenwagen einzutauschen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den oben näher beschriebenen VW-Pritschenwagen bei der Firma Porsche Inter Auto GmbH & Co. KG, Wörgl, zum Preis von € 31.987,72 brutto abzüglich € 1.500,- für das Eintauschfahrzeug zuzüglich € 3.000,- brutto für den Aufbau der Firma Rammer anzukaufen.

Pkt. 7) <u>Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Rednerpultes samt Lautsprecheranlage</u>

Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass das alte Rednerpult der Gemeinde Breitenbach am Inn nicht mehr zeitgemäß ist.

Mit den angebotenen Rednerpulten kann ein Saal mit 500 Zuhörern beschallt werden. Die Aktivbox kann auch bei schlechtem Wetter im Freien verwendet werden.

Beide Angebote sind annähernd technisch vergleichbar.

Das alte Rednerpult könnte Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

Der Bürgermeister trägt nachstehende Angebote vor:

DIE KUNST DER BESCHALLUNG

ARS AKUSTIKA

ARS AKUSTIKA Soundsystems GmbH

ARS AKUSTIKA Soundsystems GmbH, Georg Wrede Str. 13, 83395 Freilassing

Lieferadresse:

Gemeinde
Breitenbach am Inn
z.Hd. Hr. Bgm. Ing. Magreiter

Gemeinde
Breitenbach am Inn
z.Hd. Hr. Bgm. Ing. Magreiter

Angebot

AN-2009/1248

Fax:
Datum: 10.03.2009
Kunden - Nr.: 22001

Ihre Anfrage per:
Bestell - Nr. / Datum:
Bestellt von:

Bearbeiter:
Versand: Anlieferung
Bezahlung erfolgt per: Rechnung

Menge	Artikel - Nr.:	Bezeichnung	Einzelpreis	- %	Gesamtpreis
1,00	0700383	VP 100 C Rednerpult "THE PRESIDENT", völlig mobiles und eigenständiges Beschallungssystem, akkubetriebenes Verstärkersytem, 4 Mikrofoneingänge, inkl. Schwanenhalsmikrofon ECM 560, Lampe und Ladeautomatik	3095,00	0,0	3095,00 €
1,00	0700750	VP 100 Schutzhüllen	180,00	0,0	180,00 €
1,00	0140603	SDR 6216 M 16 - Kanal UHF - Receivermodul, Frequenz DL2: 798,850 ~ 813,775 MHz	210,00	0,0	210,00 €
1,00	0140621	SQ 5016 - DL2 16 - Kanal UHF Handsendemikrofon mit LCD, Frequenz DL2 (798,850 ~ 813,775 MHz)	175,00	0,0	175,00 €
1,00	0880101	Typhoon MID Kompaktverstärker funkvorbereitet	870,00	0,0	870,00 €
1,00	0140603	SDR 6216 M 16 - Kanal UHF - Receivermodul, Frequenz DL2: 798,850 ~ 813,775 MHz	210,00	0,0	210,00 €
1,00	0140616	SM 5016 - EU 16 - Kanal UHF - Taschensender mit LCD, Frequenz EU 863,00 ~ 865,00 MHz	160,00	0,0	160,00 €

Tel.: +49-8654-774694 - Fax: +49-8654-774696 - E-mail: sales@ars-akustika.com - Internet: www.ars-akustika.com

Dresdner Bank AG - BLZ: 700 800 00 - Konto - Nr.: 02 314 289 00 - BIC / Swift: DRES DE FF xxx - IBAN: DE68 7008 0000 0231 4289 00
Geschäftsführer: Reinhard Waltl - AGR Traunstein HRB 13280 - UID-Nr.: DE 2133 00 515

DIE KUNST DER BESCHALLUNG

ARS AKUSTIKA

ARS AKUSTIKA Soundsystems GmbH

Menge	Artikel - Nr.:	Bezeichnung	Einzelpreis	- %	Gesamtpreis
1,00	0140622	SQ 5016 - EU 16 - Kanal UHF Handsendemikrofon mit LCD, Frequenz EU 863,00 ~ 865,00 MHz	175,00	0,0	175,00 €
1,00	0142336	MC 206 Lavalier - Mikrofon, Niere, mit Mini - XLR - Kupplung TA4F für Chiayo - Taschensender	54,00	0,0	54,00 €
1,00	0880132	Tragetasche für Typhoon Lautsprecheranlage	40,00	0,0	40,00 €
1,00	0880131	Regenschutzhaube für Typhoon Lautsprecheranlage	23,00	0,0	23,00 €
1,00	0600560	STB-800 Alu-Stativ für PA-Boxen; Gewicht 2,1 kg; Auszug: 125 - 195 cm	80,00	0,0	80,00 €
1,00	0880211	CD-Player EC-456UR Slot in Type; MP3 und USB port; MIT Remote control; Pitchcontrol (Varispeed); shockproof Design	280,00	0,0	280,00 €
		Option:			
1,00	0880101	Typhoon MID Kompaktverstärker funkvorbereitet	870,00	0,0	870,00 €
1,00	0140603	SDR 6216 M 16 - Kanal UHF - Receivermodul, Frequenz DL2: 798,850 ~ 813,775 MHz	210,00	0,0	210,00 €
1,00	0880132	Tragetasche für Typhoon Lautsprecheranlage	40,00	0,0	40,00 €
1,00	0880131	Regenschutzhaube für Typhoon Lautsprecheranlage	23,00	0,0	23,00 €
1,00	0600560	STB-800 Alu-Stativ für PA-Boxen; Gewicht 2,1 kg; Auszug: 125 - 195 cm	80,00	0,0	80,00 €

Tel.: +49-8654-774694 - Fax: +49-8654-774696 - E-mail: sales@ars-akustika.com - Internet: www.ars-akustika.com

Dresdner Bank AG - BLZ: 700 800 00 - Konto - Nr.: 02 314 289 00 - BIC / Swift: DRES DE FF xxx - IBAN: DE68 7008 0000 0231 4289 00
Geschäftsführer: Reinhard Waltl - AGR Traunstein HRB 13280 - UID-Nr.: DE 2133 00 515

DIE KUNST DER BESCHALLUNG

ARS AKUSTIKA

ARS AKUSTIKA Soundsystems GmbH

Menge	Artikel - Nr.:	Bezeichnung	Einzelpreis	- %	Gesamtpreis	
Warenwert					6.775,00	€
zzgl. Porto / Verpackung						€
Summe Netto					6.775,00	€
zzgl. USt 19 %					1.287,25	€
Summe Brutto					8.062,25	€

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware unser Eigentum

ITEC

Gemeindeamt Breitenbach/Inn
z. Hd. Herrn Bgm. Ing. Margreiter
Dorf 94
6252 BREITENBACH AM INN

Laßnitzthal, am 23. Februar 2009

Dehelle.at

Angebot-Nr. 90210 - 90211
MOBILE LAUTSPRECHERANLAGEN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unseren Lautsprecheranlagen.
Gerne bieten wir Ihnen nachfolgend an:

1 **ITEC REDNERPULT "SUCCESS"** à 3.856,00 3.856,00
Designerpult mit eingebautem 2-Weg Lautsprechersystem; zusammenklappbar, tragbar, netzunabhängig, eingebauter 70 Watt Verstärker, Akku, Lade-/Netzteil, Ladeautomatik, 2 Pultmikrofone, Pultlicht und Zubehörfach.
Beschallungsleistung: für bis zu 500 Zuhörer.
Sensationelle neue Technik: automatische Lautstärkeeinstellung, digitale Klangbearbeitung, 3 wählbare Voreinstellungen, u.v.m.
Bis zu 3 Funkmikrofone möglich, Funkfernsteuerung optional, Anschlüsse: Kabelmikrofon, Line In (Musikzuspielung), Line-Out (Aufnahme, Beschallungserweiterung), RS-232 Schnittstelle für Konfiguration und Fernsteuerung,
Maße: 119x24x54cm. Gewicht: 24 kg.

KONTAKTADRESSE FÜR UNS: ITEC WEST, Sandbichler Christian
Schützenstraße 11
6322 Kirchbichl

ITEC

1 **LOGOHALTERUNG** à 28,30 28,30
Plexiglashalterung für die Fixierung von Gemeindewappen oder Firmenlogo an der Frontseite des ITEC-REDNERPULTES.

1 **SCHUTZHÜLLE** à 145,00 145,00
Wasserabweisende, gefütterte Kunststoffhülle für Aufbewahrung und Transport.

1 **FUNK-EMPFÄNGERMODUL ITEC SDR-516** à 325,00 325,00
UHF Diversity-Empfänger, 6-Kanal umschaltbar, als Steckmodul für den Einbau in die mobilen ITEC-LAUTSPRECHERANLAGEN ausgeführt, inkl. Antennenanlage und Einbau.

1 **FUNK-HANDMIKROFON ITEC WM-516** à 225,00 225,00
UHF-Handsender,
Elektret-Kondensator-Mikrofon mit Nierencharakteristik, LCD-Display, 6-Kanal umschaltbar, Empfindlichkeit in 4 Stufen einstellbar, praktischer Ein-/Ausschalter mit Batteriestandsanzeige,
inkl. 1 Satz Batterien, inkl. Tasche.
Diese Funkmikrofonanlage ist anmeldepflichtig; einmalige Anmeldegebühr: € 50,87/Sender. Die Betriebsbewilligung wird für einen begrenzten Zeitraum von 10 Jahren erteilt und es muss dann bei Bedarf rechtzeitig um die weitere Bewilligung bei der zuständigen Behörde angesucht werden.

1 **ITEC ACTIVE-BOX GRUNDGERÄT, SCHWARZ** à 990,00 990,00
Aktive 2-Weg
Hochleistungs-Lautsprecherbox:
Tragbar, netzunabhängig, mit eingebautem Verstärker, Akku, Lade-/Netzteil, Ladeautomatik, 3-Kanalmixer, Breitbandlautsprechern, Hochtöner.
Verstärkerleistung: 70 Watt.
Beschallungsleistung: bis 500 Zuhörer.
Anschlussmöglichkeiten: Mic in, Line in, Line out. Maße: 22 x 22 x 84 cm,
Gewicht 12kg. (Sonderfurnier / RAL-Lackierung gegen Aufpreis möglich)

1 **BOXENHOCHSTÄNDER DM36** à 69,00 69,00
Stabiles Boxenstativ, belastbar bis 40 kg.

ITEC

1	**CD/MP3/USB-Player** Frontlader, mit Wiederholfunktion, Zufallsfunktion und Programmierung, eingebaut in der ACTIVE-BOX, POWER-BOX oder COMPACT-BOX, inkl. Einbaumaterial.	à 295,00	295,00
1	**MUSIKABSENKMODUL** Mikroprozessor, der die Musiklautstärke auf einen von Ihnen voreingestellten Wert absenkt, sobald eines der Mikrofone besprochen wird - stufenlos einstellbar! Der "elektronische Tontechniker" für Modenschauen, Conferencier, Vorturnen.	à 108,00	108,00
1	**REGENSCHUTZHÜLLE FÜR ACTIVE-BOX** Wasserabweisende Kunststoffhülle für den Außeneinsatz bei jeder Witterung.	à 42,90	42,90
1	**TRANSPORTTASCHE FÜR ACTIVE-BOX** Für Grundgerät, Boxenhochständer und sämtl. Zubehör, gefüttert, wasserabweisend.	à 141,00	141,00
1	**CINCH-KABELROLLE, 20 METER** **Notverkabelung**	à 43,60	43,60
1	**FUNK-EMPFÄNGERMODUL ITEC SDR-716** VHF Diversity-Empfänger, 8-Kanal umschaltbar, als Steckmodul für den Einbau in die mobilen ITEC-LAUTSPRECHERANLAGEN ausgeführt, inkl. Antennenanlage und Einbau.	à 325,00	325,00
1	**FUNK-TASCHENSENDER ITEC WT-716** VHF-Sendeteil für Ansteckmikrofon ITEC MC-15 und Headset-Mikrofone ITEC MC-98, bzw. als Sendeteil für die Funkübertragungsstrecke mit ITEC MC-12, praktischer Ein-/Ausschalter mit Batteriestandsanzeige, inkl. 1 Satz Batterien, incl. Tasche. ***Diese Funkmikrofonanlage ist anmeldepflichtig; einmalige Anmeldegebühr: € 50,87/Sender. Die Betriebsbewilligung wird für einen begrenzten Zeitraum von 10 Jahren erteilt und es muss dann bei Bedarf rechtzeitig um die weitere Bewilligung bei der zuständigen Behörde angesucht werden.***	à 190,00	190,00

ITEC

1	**ITEC MC-12 (ANSCHLUSSKABEL)** Line-Pegel-Verbindungskabel für den Einsatz des ITEC WT-716 (816) als Funkübertragungsstrecke.	à 65,00	65,00
1	**FUNK-HANDMIKROFON ITEC WM-716** VHF-Handsender, Elektret-Kondensator-Mikrofon mit Nierencharakteristik, 8-Kanal umschaltbar, Empfindlichkeit in 3 Stufen einstellbar, praktischer Ein-/Ausschalter mit Batteriestandsanzeige (Leuchtdioden grün/rot), inkl. 1 Satz Batterien, inkl. Tasche. ***Diese Funkmikrofonanlage ist anmeldepflichtig; einmalige Anmeldegebühr: € 50,87/Sender. Die Betriebsbewilligung wird für einen begrenzten Zeitraum von 10 Jahren erteilt und es muss dann bei Bedarf rechtzeitig um die weitere Bewilligung bei der zuständigen Behörde angesucht werden.*** **Für den Solobetrieb der Active-Box**	à 225,00	225,00

Summe:	7.073,80
- 8% Rabatt:	565,90
Gesamtpreis:	6.507,90
+ 20% MWSt:	1.301,58
	€ 7.809,48

O P T I O N - Flightcase für die Active-Box

1	**FLIGHTCASE FÜR DIE ACTIVE-BOX**	à 480,00	480,00

Summe:	480,00
- 8% Rabatt:	38,40
Gesamtpreis:	441,60
+ 20% MWSt:	88,32
	€ 529,92

Beschluss:
Es wird einstimmig beschlossen, das oben näher beschriebene Rednerpult „Success“ der Firma Itec, Lassnitzthal, zum Preis von € 7.809,48 brutto anzukaufen.

Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planung des Projektes „Freiraumkonzept Badl“

Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass die Revital Ziviltechniker GmbH, Nußdorf-Debant, vom Land Tirol empfohlen wurde. Am 16.3.2009 wurde eine gemeinsame Sitzung des Gemeindevorstandes und des Sport- und Kulturausschusses abgehalten. Dabei hatten Geschäftsführer DI Klaus Michor und DI Stefan Senfter Gelegenheit, die Revital Ziviltechniker GmbH, Nußdorf-Debant, vorzustellen. Alle anwesenden Ausschussmitglieder waren mit dem Büro einverstanden.

Für GV Andreas Atzl erscheint die Revital Ziviltechniker GmbH geeignet für das „Freiraumkonzept Badl“.

GR Plangger ist ebenfalls von diesem Büro überzeugt. Er spricht sich für ein Gesamtprojekt (Nägel mit Köpfen!) aus.

GV Adolf Moser ist überzeugt, dass die Revital Ziviltechniker GmbH über die notwendige Kompetenz verfügt. Bei diesem Büro wird es eher eine ökologische Lösung geben.

GV Atzl spricht sich dafür aus, dass das Areal beim Badl ganzjährig nutzbar ist.

Der Bgm. trägt nachstehendes Angebot vor:

Gemeindeamt Breitenbach a. Inn
23. Feb. 2009

Gemeinde Breitenbach am Inn
z. H. Herrn Bgm. Ing. Alois Margreiter
Dorf 94
A-6252 Breitenbach am Inn

Nußdorf, 16. Februar 2009
Nr. 20349

Sachbearbeiter:
Klaus Michor
Tel. +43 4852 67499-0
k.michor@revital-zt.com

ANBOT

Erstellung eines Freiraumkonzeptes für den Innspitz

Sehr geehrter Herr Bgm. Margreiter!

Wie besprochen übersende ich Ihnen ein Angebot für die Erstellung eines Freiraumkonzeptes für den Innspitz.

Die Bearbeitung erfolgt in zwei Phasen.

1. Erstellung des Freiraumkonzeptes
2. Detailplanung von Teilbereichen

Das Angebot bezieht sich auf die Erstellung des Freiraumkonzeptes und somit auf die grundsätzliche Lösung der Fragestellung. Entsprechende Detailplanungen können erst nach Erstellung des Gesamtkonzepts seriös kalkuliert werden.

In der Hoffnung, dass das Anbot Ihren Vorstellungen entspricht verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

DI Klaus Michor
REVITAL Ziviltechniker GmbH

Anhang:
- Leistungsbeschreibung
- Kostenkalkulation
- Rahmenbedingungen

REVITAL Ziviltechniker GmbH • DI Klaus Michor
A-9990 Nußdorf-Debant • Nußdorf 71 • Tel. +43 4852 67499-0 • Fax +43 4852 67499-19
office@revital-zt.com • www.revital-zt.com

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

1. **Ist-Zustand, Rahmenbedingungen**

   Erhebung und Darstellung der Planungsrahmenbedingungen (Ist-Zustand), Begehung des Projektgebiets, Erhebung der naturräumlichen, erholungsfunktionellen und siedlungsgeografischen Rahmenbedingungen.

2. **Ideenentwicklung, unterschiedliche Planungsvarianten**

   Auf Basis des Ist-Zustandes werden verschiedene Varianten für die Raumentwicklung erstellt und grob dargestellt. Die unterschiedlichen Ideen und Darstellungen dienen als Grundlage für die Abhaltung einer Besprechung mit Vertretern der Gemeinde.

3. **Freiraumkonzept**

   Auf Basis der Besprechung wird das Freiraumkonzept für den Innspitz erstellt. Das Freiraumkonzept besteht aus einem Lageplan im Maßstab 1:2500 indem unterschiedliche erholungsfunktionelle Einrichtungen und landschaftsplanerische Gestaltungsmaßnahmen dargestellt und textlich beschrieben werden. Ziel des Projekts ist ein schlüssiges, erholungsfunktionell attraktives räumlich-funktionales Konzept zu erstellen.

4. **Fertigstellung**

   Fertigstellung des Freiraumkonzepts (Plan, Skizzen, textliche Erläuterungen) in 6 facher Ausfertigung.

5. **Besprechungen/Abstimmung**

   2 Abstimmungsbesprechungen sind vorgesehen (jeweils 2 Personen).

KOSTENKALKULATION

Pos.	Leistungen	Stunden	Kosten in Euro
1.	Ist-Zustand, Rahmenbedingungen	16	1.082,72
2.	Ideenentwicklung, unterschiedliche Planungsvarianten	32	2.165,44
3.	Freiraumkonzept	40	2.706,80
4.	Fertigstellung	16	1.082,72
5.	Besprechungen/Abstimmung	32	2.165,44
	Zwischensumme		9.203,12
	5 % Nebenkosten		460,16
	Gesamtsumme, netto		9.663,28
	20 % Ust		1.932,66
	Gesamtsumme, brutto		**11.595,93**

2

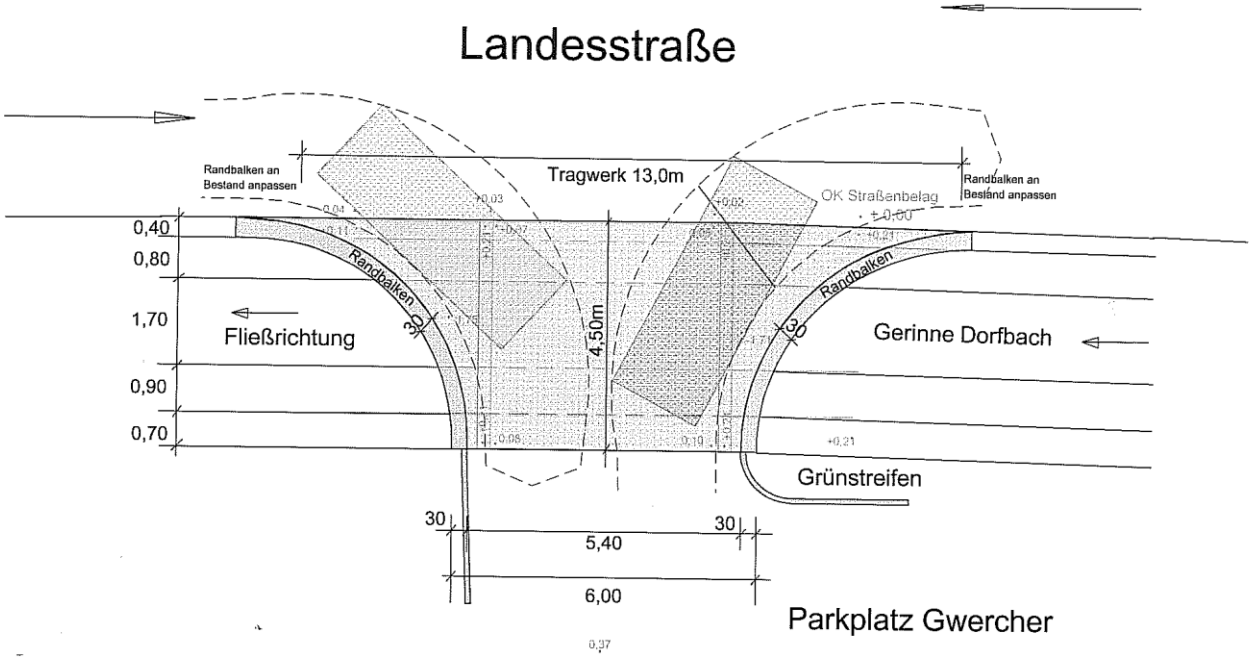
Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die Revital Ziviltechniker GmbH, Nußdorf-Debant, mit der Erstellung eines Freiraumkonzeptes für den Innspitz („Freiraumkonzept Badl“) mit Kosten in der Höhe von brutto € 11.595,93 gemäß obigem Angebot zu beauftragen.

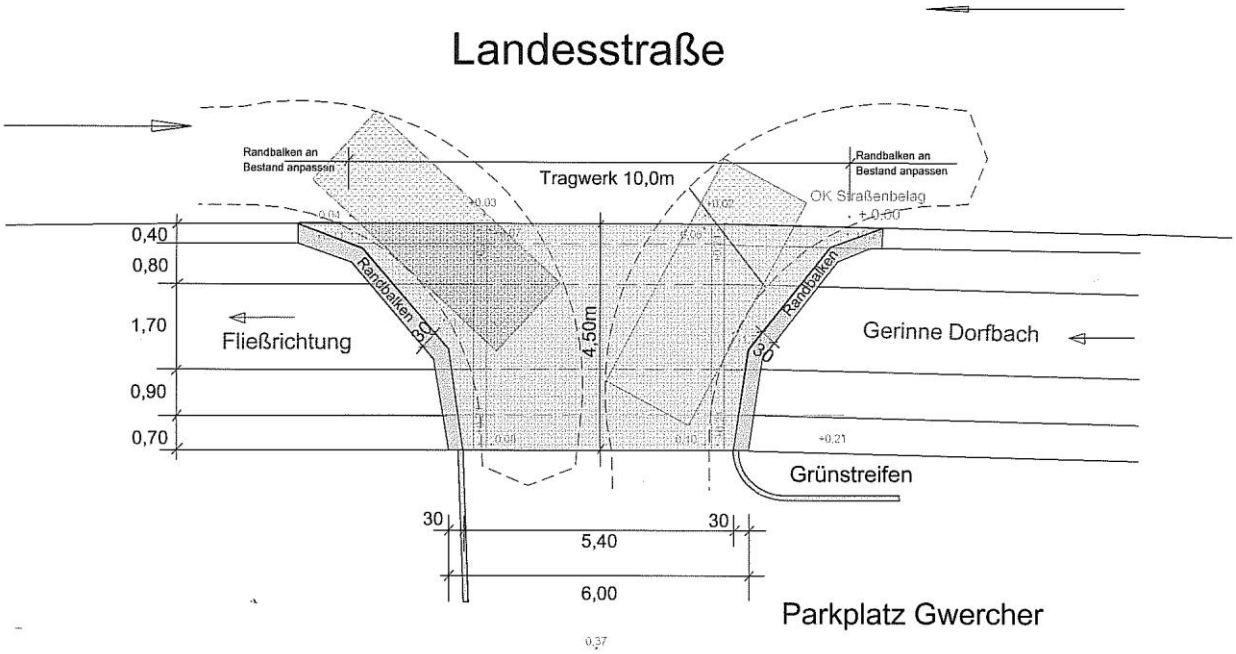
Pkt. 9) <u>Beratung und Beschlussfassung über die Neuerrichtung der Brücke zur Petersburgsiedlung</u>

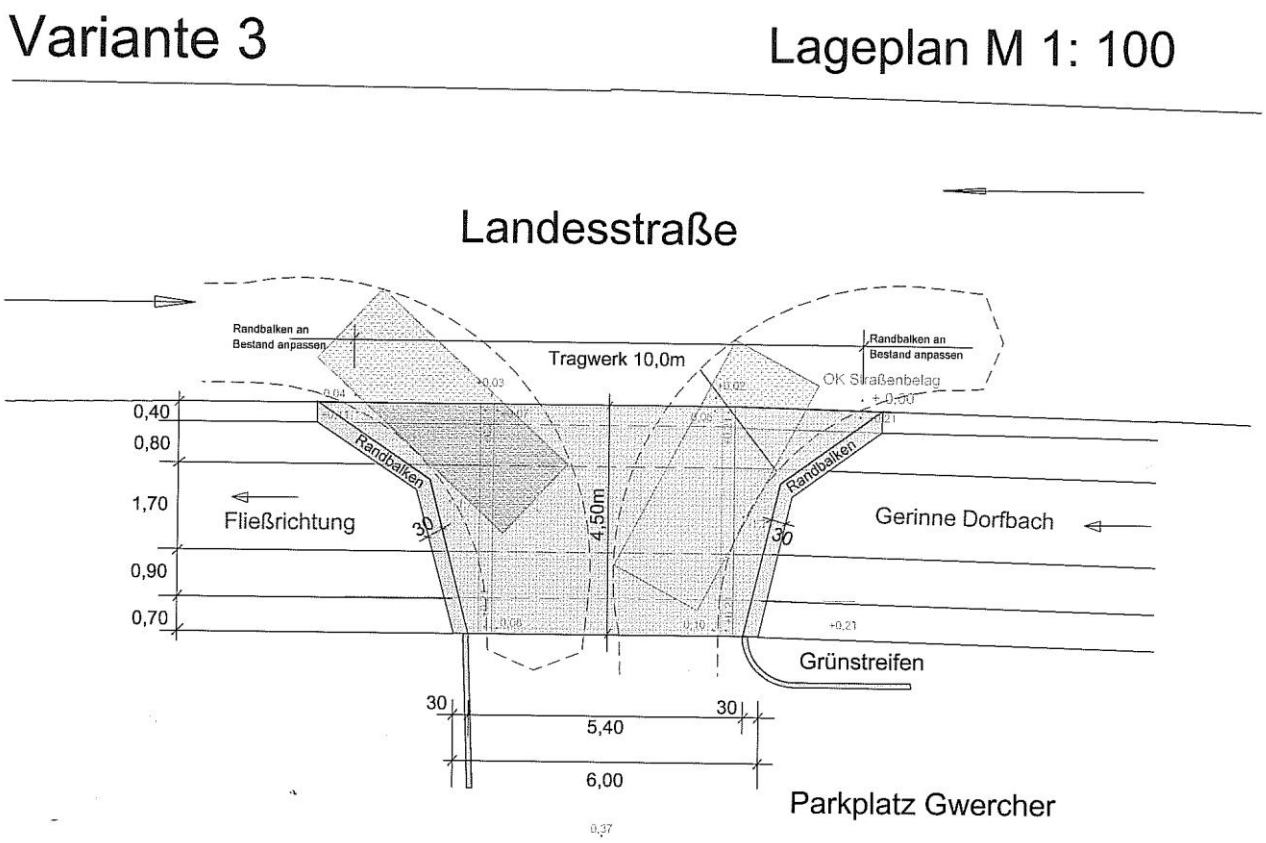
Der Bgm. trägt den Sachverhalt vor und erläutert nachstehende Planunterlagen von Baumeister Ing. Anton Gangelberger:

Variante 1 Lageplan M 1: 100



Variante 2 Lageplan M 1: 100





Variante 4:
Trapezförmig mit Fertigteilen (ohne Abbildung)

Der Brückenbeton ist am Ende seiner Lebenszeit angekommen und die gegenständliche Brücke ist zu schmal. Mit dem Baubezirksamt Kufstein wurde vereinbart, dass die Gemeinde Breitenbach am Inn lediglich die Materialkosten zu übernehmen hat. Die Arbeiten werden durch das Baubezirksamt
Kufstein selber durchgeführt.

Derzeit steht noch nicht fest, welche Variante am billigsten ist.

GR Plangger ist für die Variante 1. Diese ist zwar die teuerste, aber für ihn die schönste Variante.

GV Mag. Feichtner ist für die kostengünstigste Variante.

Tenor: Bei den weiteren Wortmeldungen wird die zweckmäßigste Variante favorisiert.

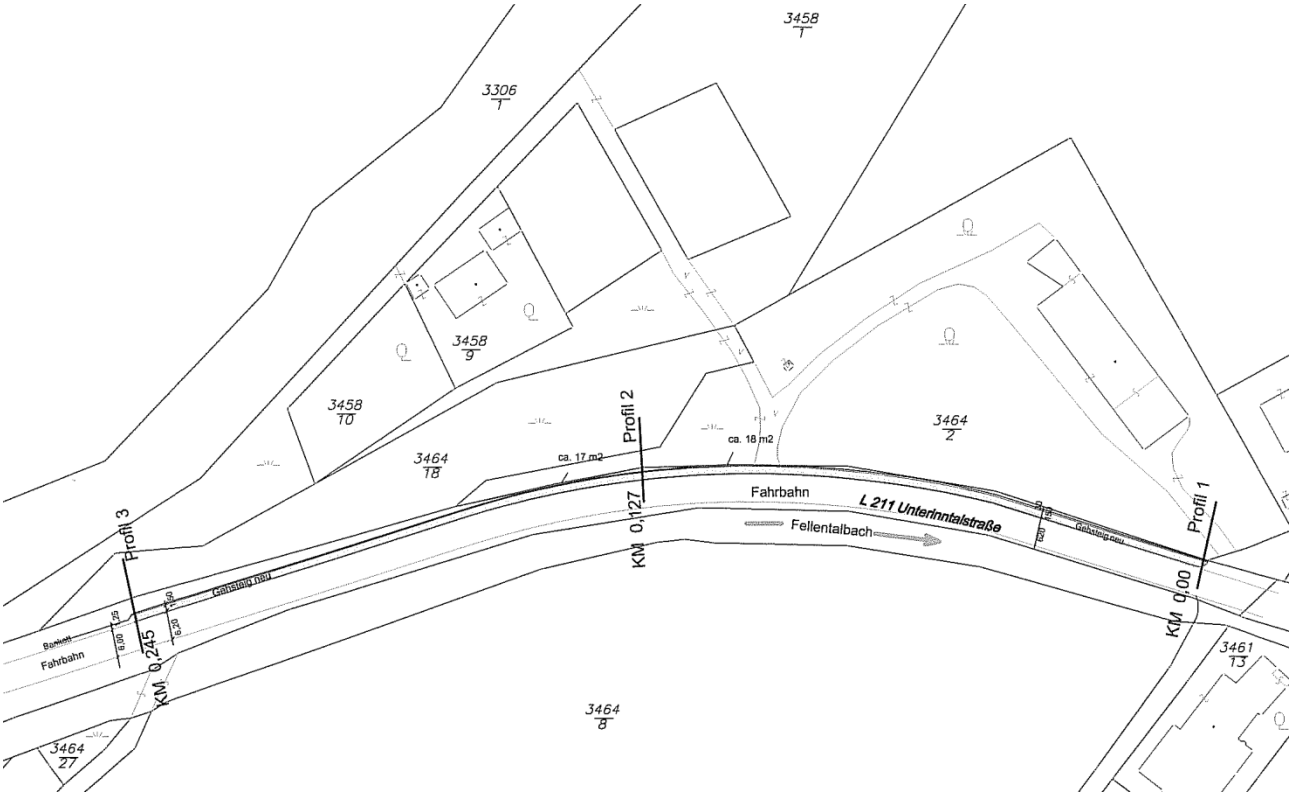
Beschluss:
Es wird einstimmig beschlossen, bei der Neuerrichtung der Brücke zur Petersburgsiedlung eine trapezförmige Variante in Beton oder in Fertigteilbauweise (was günstiger ist) zu verwirklichen. Die Gemeinde Breitenbach übernimmt die Materialkosten, wenn das Baubezirksamt Kufstein für die Arbeiten aufkommt bzw. diese durchführt.

GV Feichtner regt an, dass Ing. Gangelberger Angebote bei nachstehenden Firmen einholen möge:

- Lang
- Haban
- Hohldielen West

Pkt. 10) <u>Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Gehsteiges entlang der Landesstraße L 211 ab der Einfahrt zum Objekt Ausserdorf 93</u>

Der Bgm. erklärt den Sachverhalt anhand nachstehender Planunterlagen:



Die Errichtung des gegenständlichen Gehsteiges mit einer Länge von ca. 245 lfm kostet ca. € 40.000,-. Lt. DI Erwin Obermaier ist keine straßenbaurechtliche Verhandlung erforderlich. Eine Gestattung vom Baubezirksamt Kufstein reicht somit aus. Weiters würde das Baubezirksamt Kufstein die Leistensteine kostenlos zur Verfügung stellen. Vom Baubezirksamt Kufstein wird ein Abstand der Leistensteine vom bestehenden Asphaltrand von 20 cm verlangt.

Bei einer straßenseitigen Bankettbreite von 20 cm, einer Gehwegbreite von 150 cm und einer feldseitigen Bankettbreite von 20 cm wären ca. 35 m² Fremdgrund erforderlich, welcher seitens der Gemeinde Breitenbach am Inn eingelöst werden müssten.

Der Bgm. bietet an, Grundverhandlungen mit Herrn Richard Hosp zu führen. Ohne Grundankauf ist das Projekt nicht mit einer durchgehenden Gehsteigbreite von 150 cm zu realisieren. Sollen die Asphaltarbeiten ausgeschrieben werden oder durch die Firma STRABAG AG, Brixlegg, zum Vorjahrespreis vergeben werden?

Für GR Walter Huber ist die Errichtung des gegenständlichen Gehsteiges sehr wichtig, weil die Autos in diesem Bereich viel zu schnell unterwegs sind.

GV Feichtner ist mit dem Vorjahrespreis der Firma STRABAG AG nicht einverstanden und besteht auf eine Ausschreibung. Hiebei mögen mindestens 4 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen werden.

Beschluss:
Es wird einstimmig beschlossen, einen Gehsteig entlang der Landesstraße L 211 ab der Einfahrt zum Objekt Ausserdorf 93 mit einer Länge von 245 lfm zu errichten. Die Asphaltarbeiten sind auszuschreiben. Über die Grundverhandlungen und die Angebote der Asphaltarbeiten entscheidet der Gemeinderat.

Pkt. 11) <u>Beratung und Beschlussfassung über die Form und den Umfang der Sommerbetreuung im Gemeindekindergarten</u>

Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass eine geringe Nachfrage nach einer Sommerbetreuung im Gemeindekindergarten ist und trägt nachstehende Aufstellung vor:

KW 29 13.-17.07.	KW 30 20.-24.07.	KW 31 27.-31.07.	KW 32 03.-07.08.	KW 33 10.-14.08.	KW 34 17.-21.08.	KW 35 24.-28.08.	
	x	x	x	x			
			x	x	x	x	
x	x	x	x	x	x	x	
		x	x	x	x		
x (x)	x (x)	x (x)	x (x)	x (x)	x (x)	x (x)	Andrea nur eventuell
	x	x			x		
	x	x					
	x	x	x	x	x	x	
x	x	x	x	x	x		**jeweils nur DI/DO**
			x	x			flexibel (andere KWs auch mögl)
	x	x					flexibel (andere KWs auch mögl)
(x) (x)	x (x)	x (x)	x (x)	x (x)	x (x)	x (x)	VS-Kind müsste auch betreut w.!
		x	x				
3 (6)	**9 (11)**	**11 (13)**	**10 (12)**	**9 (11)**	**8 (10)**	**5 (7)**	
1 Kind nur DI/DO	1 Kind nur DI/DO	1 Kind nur DI/DO	1 Kind nur DI/DO	1 Kind nur DI/DO	1 Kind nur DI/DO	1 Kind nur DI/DO	

2 Nachmeldungen für 1x 2 Wochen und 1x 4 bis 5 Wochen bewirken keine große Änderung. Der Bgm. schlägt vor, in Breitenbach am Inn eine regionale Sommerbetreuung für Kinder von 3 (wegen der Sauberkeit!) bis 10 Jahren anzubieten und trägt nachstehende Projektsbeschreibung vor:

<u>PROJEKT</u>

<u>REGIONALE SOMMERBETREUUNG</u>

FÜR KINDER VON 2 bis 10 JAHREN

Projektbeschreibung

Bisherige Bemühungen in diese Richtung haben ergeben, dass gerade in kleineren Gemeinden der Bedarf an Sommerbetreuung zu gering ist, um das Öffnen einer Kinderbetreuungseinrichtung wirtschaftlich zu rechtfertigen,

daher **REGIONALE SOMMERBETREUUNG**

- Zusammenschluss von **zwei oder mehreren** Erhaltern **in der Region**
- auch einzelne Erhalter können das Projekt umsetzen
- ein **Standortkindergarten in zentraler Lage mit Mittagstischmöglichkeit** vom Erhalter zur Verfügung gestellt
- eventuell Möglichkeit des Fahrtendienstes
- zeitlich und örtlich koordiniert mit „Spiel-mit-mir-Wochen"
- Angebot zur **gezielten Verbesserung in Regionen ohne Sommerbetreuungsmöglichkeiten**

RAHMENBEDINGUNGEN

- Mindestens 5 Kinder, höchstens 20 Kinder pro Tag (die Splittung der Plätze ist somit möglich) ab 21 angemeldeter Kinder pro Tag ist eine 2. Gruppe zu führen
- Alterserweitertes Modell (2 bis 10 Jahre)
- Bei der Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen wird zusätzlich eine Stützkraft gefördert.
- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, möglichst ganztags
- Dauer: mindestens 2 Wochen
- Eine tägliche Anwesenheitsliste der Kinder ist zu führen und nach Beendigung der Sommerbetreuung dem Amt der Landesregierung, Abteilung Bildung, zu übermitteln.

PERSONAL

- zwei ausgebildete Fachkräfte pro Gruppe

Für GV Atzl ist es den Versuch wert, eine regionale Sommerbetreuung für Kinder von 3 bis 10 Jahren anzubieten.

GR Plangger, GR Gastl, GV Mag. Feichtner, GR Messner sowie GR Hohlrieder sprechen sich für einen Versuch aus bzw. befürworten das Vorhaben.

Der Bgm. wird mit Kindergartenleiterin Christine Hager noch Details abklären.

Beschluss:
Es wird einstimmig beschlossen, in Breitenbach am Inn eine regionale Sommerbetreuung für Kinder von 3 bis 10 Jahren von der Kalenderwoche 29 bis 35 von Montag bis Freitag (an Werktagen!) 7.00 bis 13.00 Uhr zu einem Preis von € 10,-- pro Woche und Kind anzubieten. Alle Eltern der in Frage kommenden Kinder werden angeschrieben werden.

Pkt. 12) Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Firma Strillinger GesmbH & CO KG betreffend das „easy-system" (Stromeinsparung)

Eine Beratung und Beschlussfassung über diesen TO-Punkt wird einvernehmlich vertagt.

Pkt. 13) Berichte der Ausschussobleute

Verkehrsausschuss:
Für Bgm.Stellvertreter Ing. Koller ist der nächste Schwerpunkt die Gestaltung des Kreisverkehrs.

Umweltausschuss:
GR Josef Schwaiger berichtet über die 2 Gespräche betr. des gemeinsamen Recyclinghofs in Kundl. Die alles entscheidende Frage ist: Was kostet ein gemeinsamer Recyclinghof der Gemeinden Breitenbach am Inn und Kundl in Kundl und was kostet eine Adaptierung des bestehenden Recyclinghofes in Breitenbach am Inn?

Ausschuss für Soziales, Familie und Schule:
GR Gastl informiert die Anwesenden, dass im Juli drei Spiel-Sport-Spaßtage geplant sind.

Sport- und Kulturausschuss:
GV Atzl berichtet über den Faschingsdienstag, dass im April ein Abend der Vereine geplant ist, dass die Schreibwerkstätte aktiv ist und dass das Projekt Kunst und Kost (Wirte und Künstler) noch nicht ausgereift ist.

Pkt. 14) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Ferdinand Faller, Peisselberg 43, Breitenbach am Inn, auf Umwidmung des Gst. Nr. 3912/2, KG Breitenbach, im Ausmaß von ca. 400 m² von derzeit Freiland in Bauland mit der Nutzungskategorie Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2006.

Beschluss:
Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss:
GR Klaus Plangger und GR Walter Huber werden einstimmig zu Stimmenzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn beschließt in geheimer Abstimmung mit 15 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen, den Planentwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 3912/2, Grundbuch Breitenbach, Antragsteller: Faller Ferdinand sen., Peisselberg 43, 6252 Breitenbach am Inn, durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung(en) vor:
Umwidmung des Grundstückes Nr. 3912/2 im Ausmaß von ca. 400 m2 von derzeit Freiland in Bauland mit der Nutzungskategorie „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2006.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 1 lit. a TROG 2006, dass der Umwidmungsbeschluss dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle eingehen.

Entscheidungsbegründung:
Der Gemeinderat stützt sich in seiner Entscheidung auf das raumplanerische Gutachten des Herrn Dr. Georg Cernusca, in dem gut nachvollziehbar ausgeführt wird, dass gegen die vorgesehene Umwidmung keine raumordnerischen Bedenken bestehen.
Die geplante Umwidmungsfläche befindet sich im Ortsteil Peisselberg der Gemeinde Breitenbach am Inn. Im Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Breitenbach am Inn ist der ausgewiesene Planungsbereich mit dem Zähler W-71 versehen. Dieser Zähler W-71 weist die Zeitzone Z1

auf und somit ist eine Aufnahme ins Bauland nur bei konkreter Bedarfslage möglich. Aufgrund dieser Zeitzone wurde daher das beantragte Gst. 3912/2 im aufsichtsbehördlich genehmigten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Breitenbach am Inn als Freiland ausgewiesen. Nun beabsichtigt der Sohn des Antragstellers, Herr Ferdinand Faller jun., ein Einfamilienwohnhaus zur Deckung des Eigenbedarfes zu errichten. Für dieses geplante Bauvorhaben stellt der Antragsteller die ausgewiesene Umwidmungsfläche seinem Sohn zur Verfügung. Daher ist das beantragte Gst. 3912/2 im Ausmaß von ca. 400 m2 ins Bauland mit der Nutzungskategorie Wohngebiet aufzunehmen.
Die verkehrsmäßige Erschließung ist bereits durch den als Kenntlichmachung Verlauf ausgewiesenen Verkehrsweg Gst. 3849 gegeben. Die Wasserversorgung ist bereits durch den Bestand gegeben. Jedoch ist für eine Bebauung des beantragten Gst. 3912/2 eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abwässer sicher zu stellen. Nach den im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Breitenbach am Inn eingetragenen Gefahrenzonen ist der ausgewiesene Planungsbereich von keiner Nutzungsbeschränkung betroffen. Im Bereich der geplanten Umwidmungsfläche sind nach dem Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Breitenbach am Inn keine ökologisch bedeutsamen Landschaftsteile und auch keine schützenswerten Biotope vorhanden. Der Zähler W-71 wurde bereits aus der Grünzone der Gemeinde Breitenbach am Inn herausgenommen.

Die privatrechtlichen Vereinbarungen „B“ und „D“ liegen vor.

<u>Gymnastikraum Volksschule Haus:</u>

Beschluss:
Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bgm. verliest nachstehenden Antrag:

Martina Auer-Ossanna
Kleinsöll 68
A- 6252 Breitenbach
Tel.: 0699/11875160

Breitenbach, 16. März 2009

Gemeindeamt Breitenbach a. Inn
Eingl.
17. März 2009
Zahl
Bgm.
Sekretär

Gemeinde Breitenbach
z.Hd. Hr. Bürgermeister Alois Margreiter

Betreff: Benützung Gymnastikraum Volksschule Haus.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderäte.

Ich beabsichtige, mit Ihrer Zustimmung im Gymnastikraum der Volksschule Haus einen Kurs für die Breitenbacher Bevölkerung, Wirbelsäulengymnastik und verschiedene Entspannungstechniken abzuhalten.

Kursdauer: Jänner bis Juni und September bis Dezember (angepasst an Schulferien).

Mit der Direktorin der Volksschule Haus, Fr. Dir. Gertrude Hager, habe ich bereits ein Einvernehmen hergestellt.

Mit der Bitte um positive Erledigung verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Martina Auer-Ossanna

martina.ossanna@aon.at

Beschluss:
Es wird einstimmig beschlossen, Frau Martina Auer-Ossanna die Benützung des Gymnastikraumes in der Volksschule Haus in Absprache mit Direktorin Gertrude Hager befristet auf ein Jahr für die Abhaltung eines Kurses zu gestatten.

Gefährlicher Fußgängerübergang:
GV Mag. Feichtner weist auf die gefährliche Situation bei der Straßenquerung vom Gasthof Schopper zum Gasthof Schwaiger oder umgekehrt hin. Der Bgm. berichtet, dass 2 Gespräche mit DI Erwin Obermaier, Baubezirksamt Kufstein, keine Lösung gebracht haben.

Hundekot:
GR Hohlrieder weist auf die Hundekotproblematik in einigen Teilen des Gemeindegebietes hin. Der Umweltausschuss arbeitet bereits an einer Lösung.

Heizöl:
Die Heizöltanks der gemeindeeigenen Gebäude sind vollgetankt, weil das Heizöl derzeit relativ günstig ist.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 27 Seiten und 0 Seiten mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und unterschrieben.